

# Mein Leben hasst mich wirklich

## ... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

### Kapitel 68: Kapitel 68

#### Kapitel 68

Keine zehn Minuten später steht dir der Mund sperrangelweit auf. Du kannst es nicht fassen! Vor dir erstreckt sich ein riesiges, glitzerndes Ding. Dein Mund verformt sich zu ein 'O' und du gehst einfach drauf zu. Doch je näher du kommst, desto enttäuschter bist du. Vor dir erstreckt sich eine einfache Raumschiffwerft... ohne Raumschiffe... kein Schatz oder so. Als dann auch noch Sirenen aufheulen, drehst du dich beleidigt um und stampfst den ganzen Weg zurück. Hinter dir heult die Schiffswerft immer noch, was du aber gekonnt ignorierst. Plötzlich rast etwas auf dich zu und du wirst von einem Luftschwall umgeworfen. Zu deinem Glück federt blaues Moos deinen Fall ab und lässt dich sehr weich landen. Dein Glück währt aber nicht lange, denn das Moos ist scheinbar hungrig! Dünne Tentakel kommen aus dem Boden hochgeschossen und schlingen sich um deine äußeren Gliedmaßen. Zuerst kannst du deine Arme und Beine noch losreißen, doch irgendwann sind es so viele Tentakel, dass deine Kraft nicht mehr reicht. Als dir klar wird, dass du als Snack für ein Stück Moos enden wirst, tritt dir etwas Pipi in die Augen. Doch du kommst nicht mal in die Nähe deiner Rotz- und Wasser-Heul-Grenze! Plötzlich explodiert (mal wieder) die Welt um dich herum und das Moos lernt fliegen. Der Klon-Soldat über dir schießt nochmal und mit einem leisen Quieken lösen sich die letzten Tentakel von dir. Jetzt heulst du doch, aber vor Glück nicht als Moos-Futter erhalten zu müssen. Schnell kriechst du von dem bequemen Natur-Teppich runter und klammerst dich an das Bein des Mannes: „Daaaaanke! Danke! Danke!(^v^)" Der Klon tätschelt dir unbeholfen den Kopf und siehst sich verzweifelt nach Hilfe um. Dummerweise ist der restliche Trupp bereits zur Raumschiffwerft weitergefahren und hat ihn mit dir zurückgelassen. Kurz entschlossen wirst du am Kragen hoch gezerrt und bekommst erklärt: „Na komm, wir gehen zurück ins Lager.“ Überglücklich nickst du und dackelst dem Kerl hinterher. Ein paar Tage später sitzt du in einem Zelt (mal wieder) und wartest auf den Beginn der Schlacht (mal wieder). Du vermisst deinen alten Job... irgendwie... zumindest etwas...

.  
. .  
. .  
. .

-> gehe zu Kapitel 19